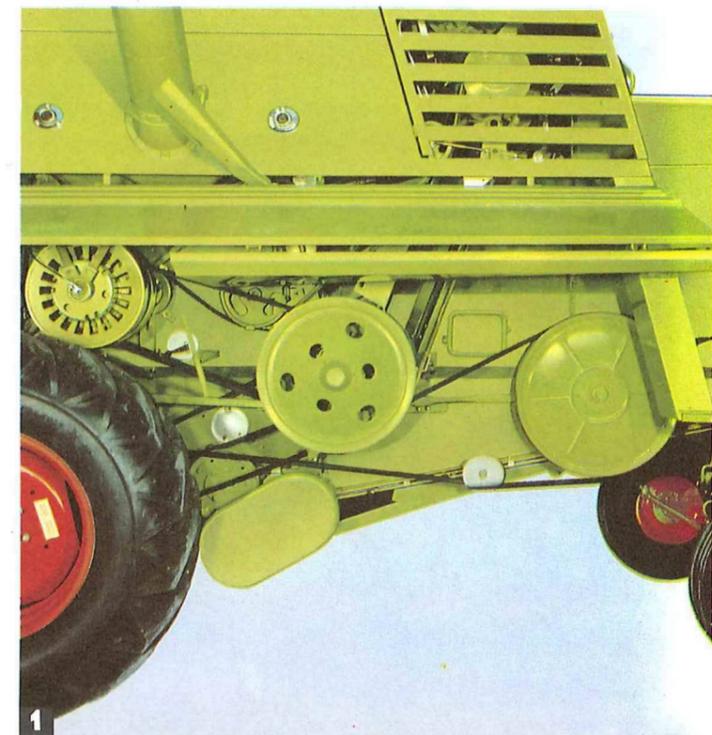




# CLAAS SENATOR





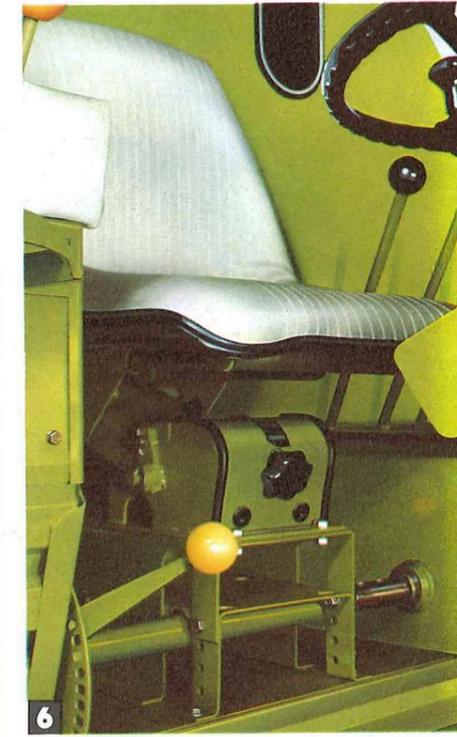
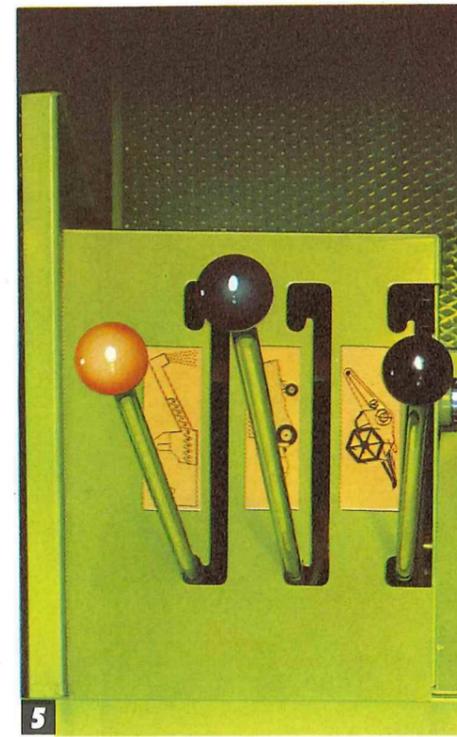
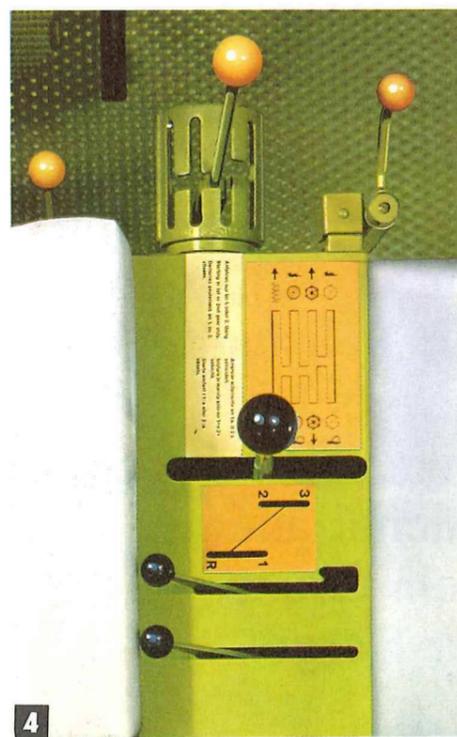
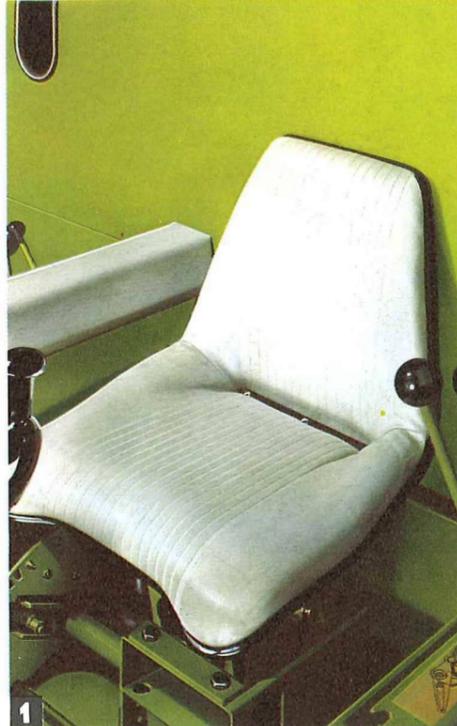
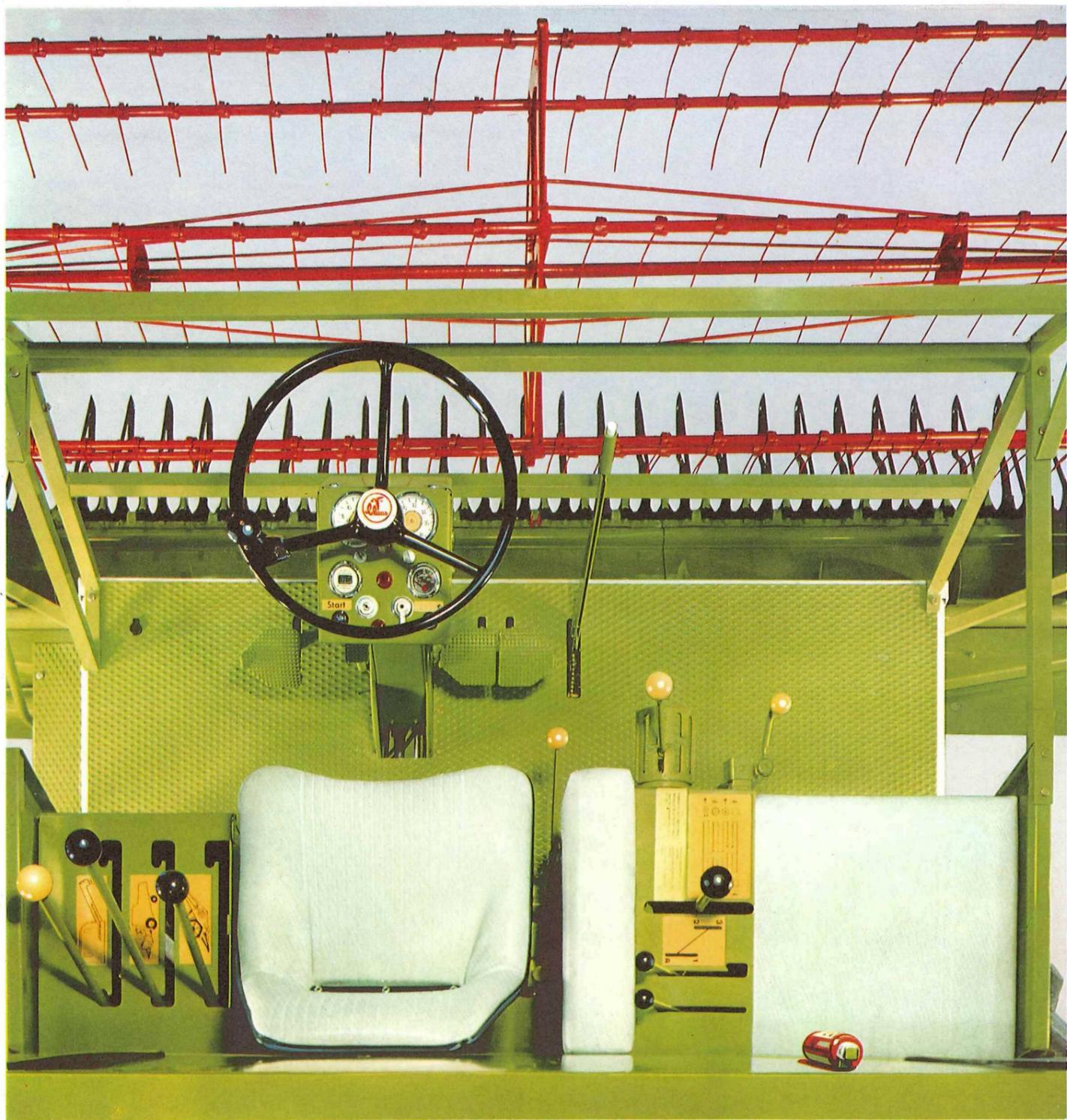
Die Form ist nicht Selbstzweck. Alle Verkleidungen sind schnell hochzuklappen. So bleiben z. B. Hauptantrieb **1** Haspel- und Messerantrieb **2** leicht zugänglich.

**Erfahrung und Fortschritt**

Wenige nur gaben Anfang der 30er Jahre dem Mähdrusch in Europa eine Chance. Zu diesen wenigen gehörten wir von CLAAS. Wir waren die ersten, die Mähdrescher für die schwierigen europäischen Ernteverhältnisse entwickelten. Schon 1937 wurde die Serienfertigung aufgenommen. Das war der Beginn einer Produktion, aus der bis heute über 185 000 Mähdrescher hervorgingen. Zwi-

schen damals und heute liegt ein weiter Weg. Er ist gekennzeichnet durch harte Arbeit und unser Bestreben, stets an der Spitze des Fortschritts zu bleiben. Erfahrungen, in aller Welt unter allen nur denkbaren Bedingungen gesammelt, stehen uns zur Verfügung. Ein Team von Entwicklungs-Fachleuten wertet sie aus. Unser Ziel: immer noch bessere und leistungsfähigere Mähdrescher.

Darum sind wir stolz auf den CLAAS SENATOR. Erfahrung und Fortschritt bestimmen den Wert dieses CLAAS. Er zeigt, wie ernst wir die Entwicklungsarbeit nehmen, und wie wir die Wünsche der Praxis verwirklichen. Der CLAAS SENATOR setzt neue Maßstäbe im internationalen Mähdrescherbau: gewaltig in der Leistung, einfach in der Bedienung, elegant in der Form.

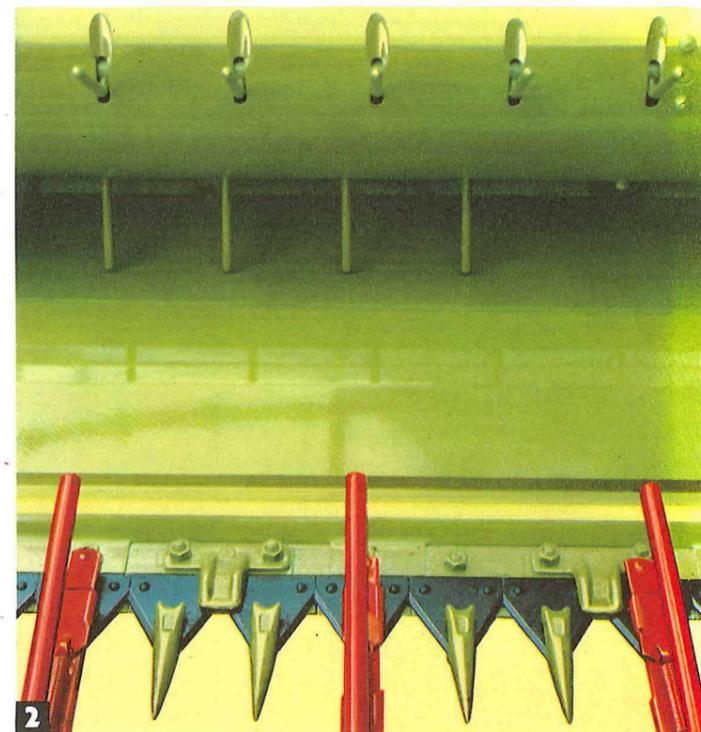
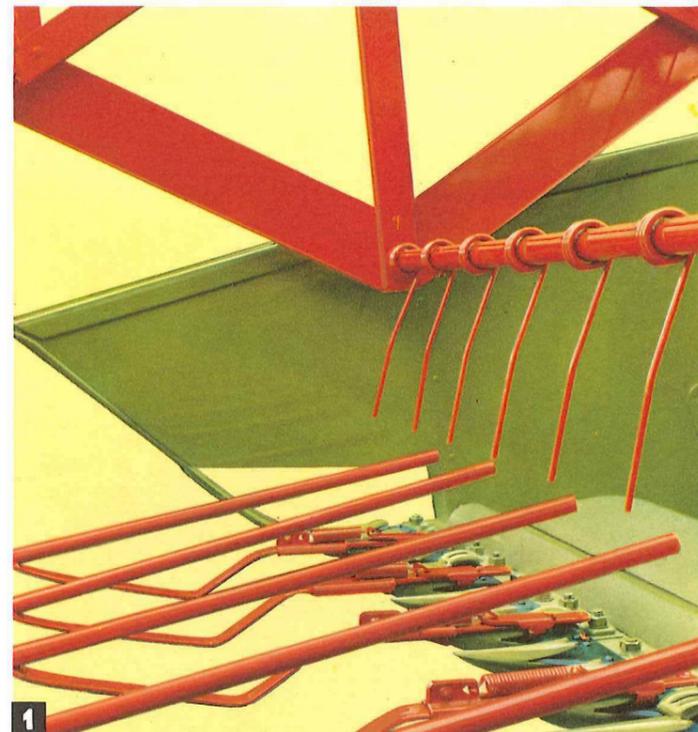
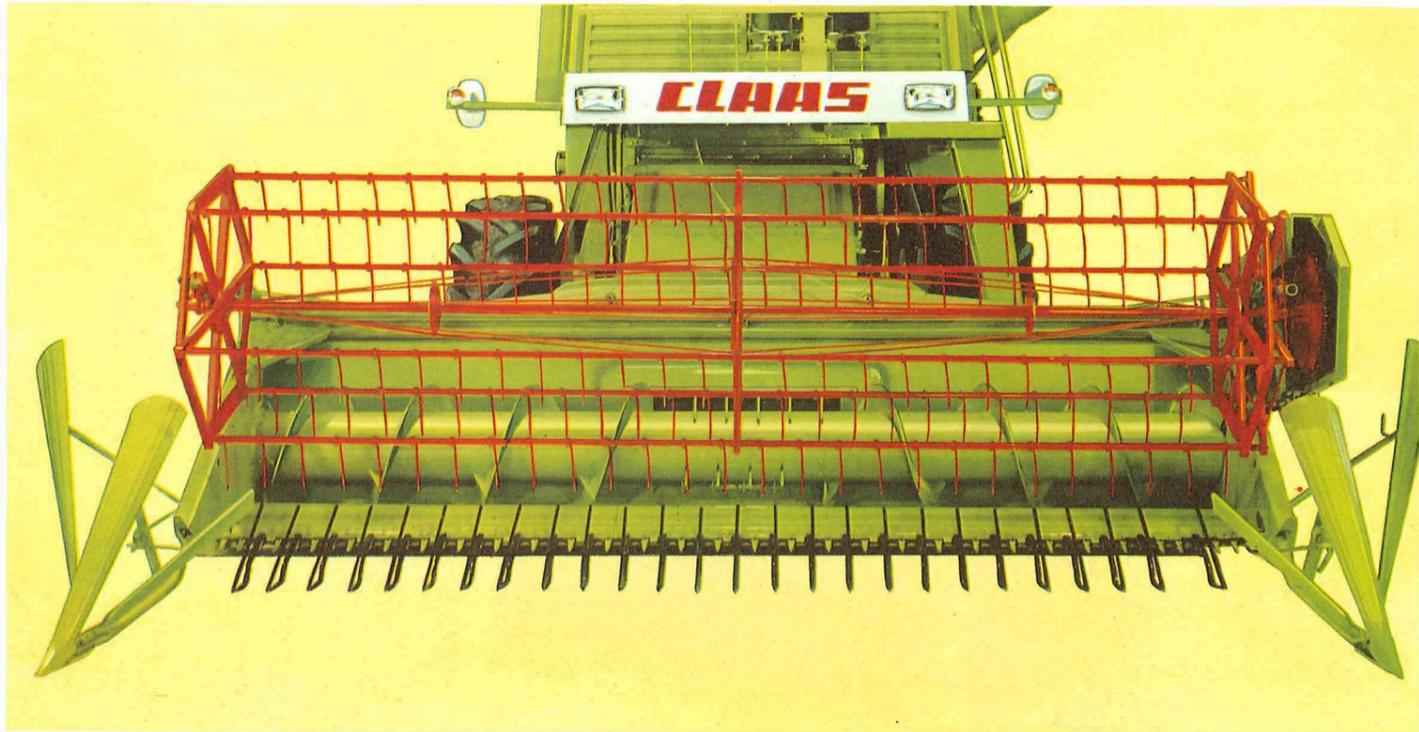


## Ist Bequemlichkeit Luxus?

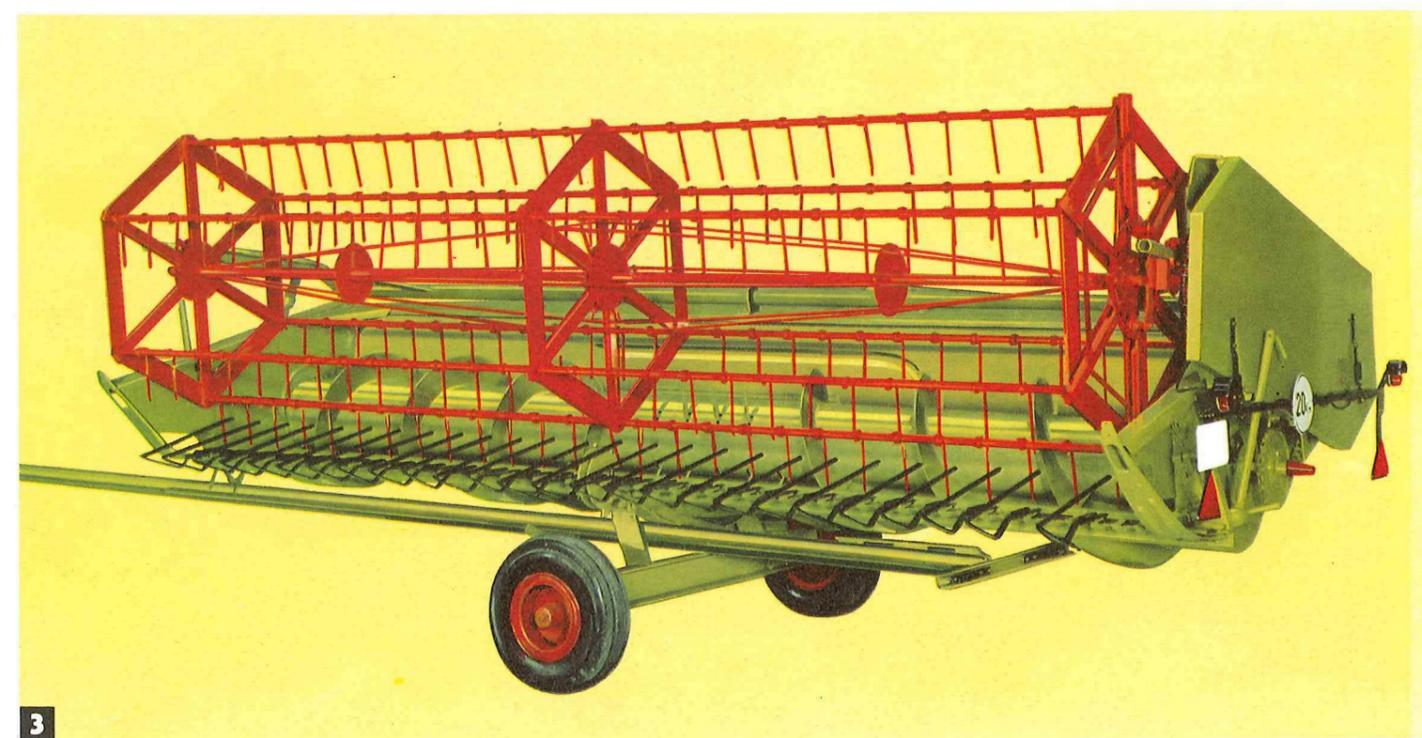
Für den Mähdrescherfahrer nicht. Für ihn ist Bequemlichkeit nicht Luxus, sondern Notwendigkeit, weil sie seiner Arbeit zugute kommt und seiner Gesundheit. Darum ist beim CLAAS SENATOR der Fahrerstand in jeder Hinsicht bequem. Seine Vorzüge müssen Sie „erfahren“. Dann ermessen Sie, wieviel Überlegung, wieviel Sorgfalt unsere Ingenieure auf jedes Detail verwandt haben. Der verstellbare Fahrersessel aus elastischem Material ermöglicht entspanntes Sitzen. Ungehindert überblicken Sie das Schneidwerk. Die Lenksäule ist stufenlos verstellbar. Ihr

rechter Arm ruht leicht auf einer bequemen Armstütze: ohne Armbewegung bedienen Sie das Steuerventil. In Griffnähe zu betätigen: Gangschaltung, Haspelvariator, Korbmomentverstellung, Gashebel. Links, mühelos zu erreichen, die Hebel für Korntank-, Dreschwerk- und Schneidwerkkupplung. Die Bremskraft wird hydraulisch verstärkt. Das alles macht die Bedienung des CLAAS SENATOR so einfach wie möglich. So werden keine Kräfte vergeudet, und Sie sind auch nach stundenlangem Mähdrusch noch frisch und munter.

1 Bequemer, gefederter Fahrersessel 2 Lenksäule, durch Fußraste stufenlos zu verstellen 3 Armaturentafel (im Blickfeld des Fahrers) mit Drehzahlmesser für Trommel und Fahrregeltrieb mit Öldruck- und Temperaturanzeiger, Zündschloß, Starter und Richtungsanzeiger. 4 Steuerventil für stufenlose hydraulische Höhen-Verstellung von Schneidwerk und Haspel sowie zur stufenlosen hydraulischen Regelung von Trommeldrehzahl und Vorfahrt. Gangschaltung, Gashebel und Kurbel für Haspelvariator. 5 Hebel für (von links) Korntankentleerung, Dreschwerk- und Schneidwerkkupplung. 6 Korbmomentverstellung, mit einem Hebel vom Fahrersitz aus zu bedienen.



Wer kennt diesen  
Anblick nicht?  
Lagergetreide - von  
Sturm und Regen  
durcheinander-  
gewirbelt,  
unkrautdurchsetzt-  
wächst aus.  
Kein Grund  
zur Sorge.



## Keine Angst vor Lagergetreide

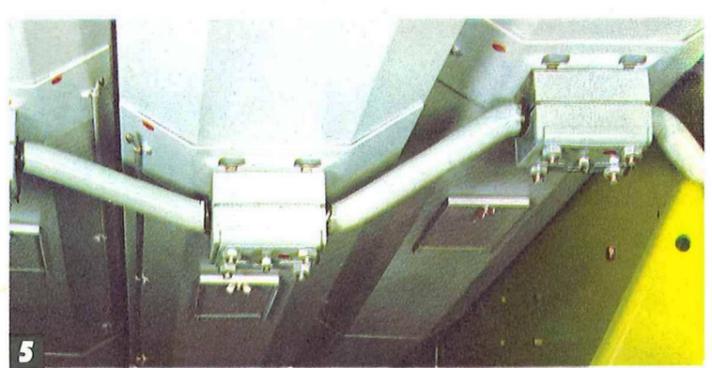
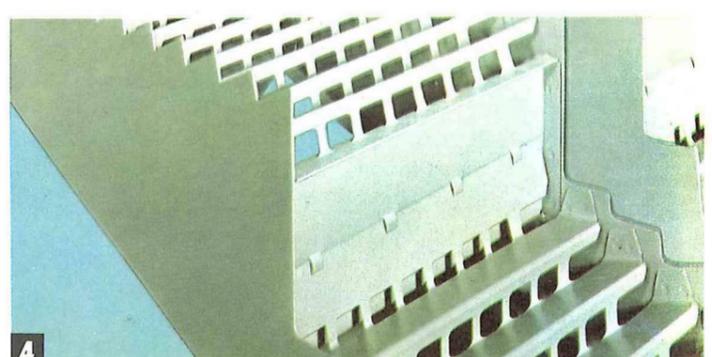
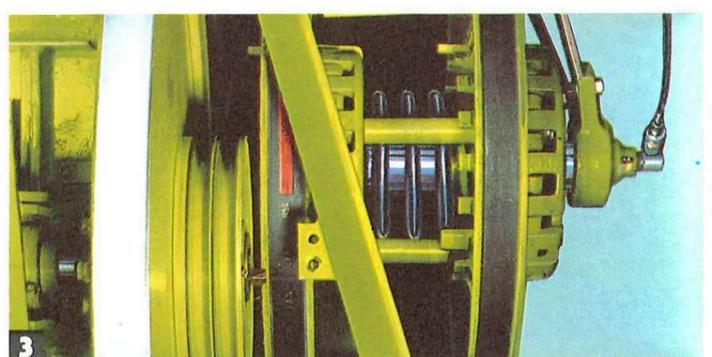
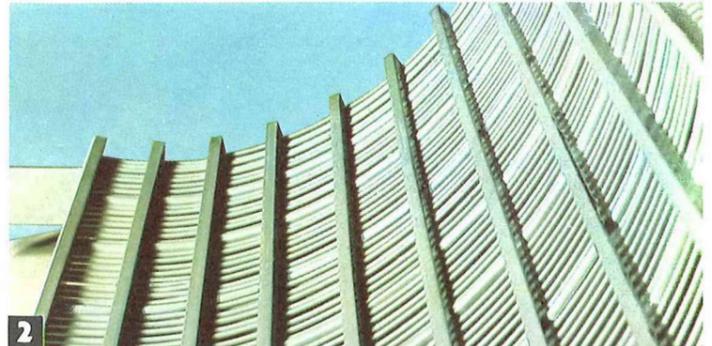
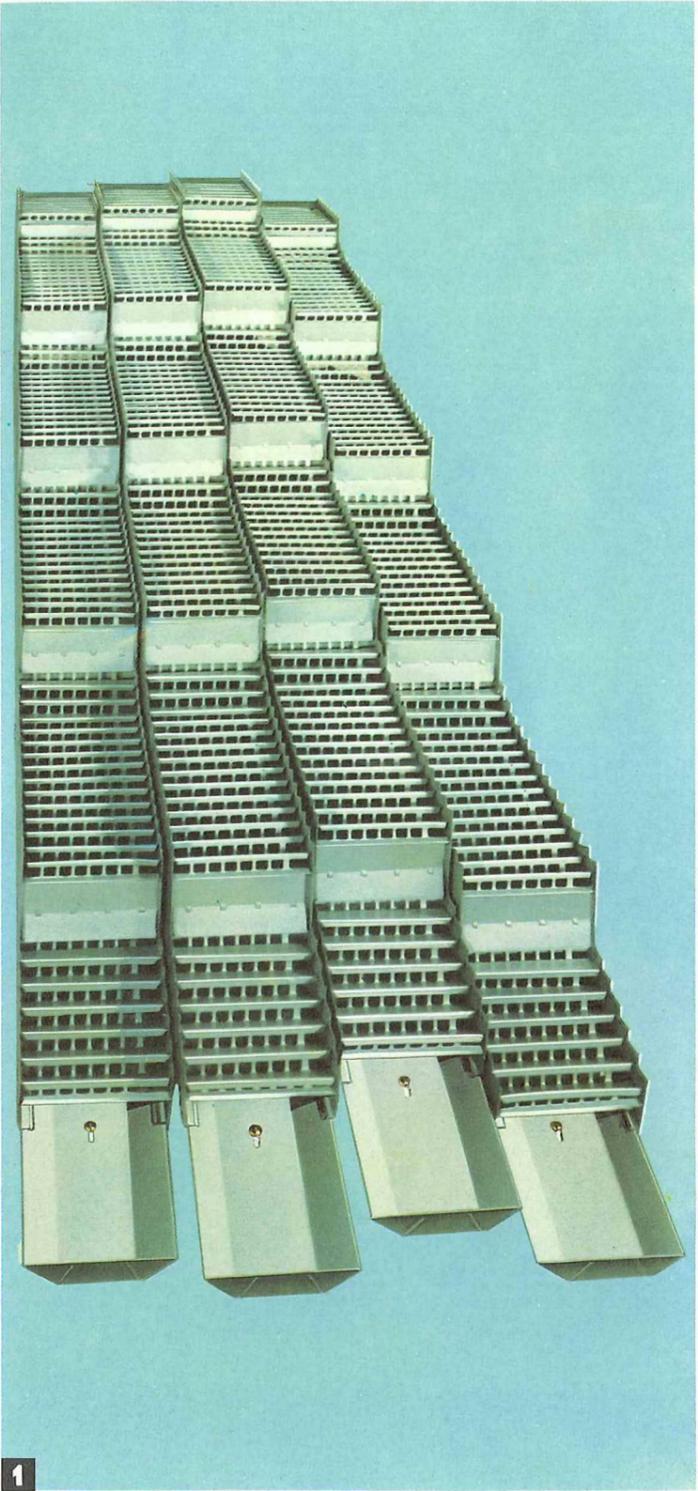
Wie alle CLAAS-Mähdrescher ist auch der SENATOR serienmäßig mit einem speziell für schwierige Verhältnisse entwickelten Lagerfruchtschneidwerk ausgerüstet. Es wird mit jeder Art von Lagergetreide spielend fertig. Viele Hektar Getreide, für die es früher keine Rettung gab, konnten mit Hilfe von CLAAS-Mähdreschern noch sicher ein-

gebracht werden. Lange, bewegliche Halmteiler, federnde Ährenheber, großer Abstand zwischen Messerbalken und Einzugswalze, gefedertes Schneidwerk — das sind nur einige Vorteile, die das Arbeiten mit dem CLAAS SENATOR im Lagergetreide so leicht machen. Sie können zügig arbeiten und hinterlassen ein sauber abgeerntetes Feld.

Serienmäßig wird der CLAAS SENATOR mit 14 Fuß (4,20 m) Schnittbreite geliefert. Haben Sie etwas gegen 4,20 m? Weil Sie damit nicht auf öffentliche Straßen dürfen oder schmale Hohlwege nicht passieren können? Deshalb sollten Sie auf die Vorteile der großen Schnittbreite nicht verzichten. Nehmen Sie zusätzlich zum SENATOR ein-

fach einen Schneidwerkwagen. Das Schneidwerk des SENATOR ist nämlich in wenigen Minuten abzunehmen. Ihr CLAAS-Händler führt Ihnen das gerne vor. Sie werden staunen, wie schnell das geht. Der Schneidwerkwagen wird hinter die Maschine an die Lenkachse gehängt und so befördert. Eine gute Lösung besonders für Lohnunternehmer.

**1** Federnde Ährenheber gehören zur Serienausrüstung. Sie werden mit einem Patent-Schnellverschluß an den Schneidwerksfingern angebracht. Die gesteuerte Federzinken-Pick Up-Haspel steht senkrecht über dem Messerbalken und führt das Getreide zwangsläufig und verlustlos der Einzugswalze zu. Haspelhöhe und Haspeldrehzahl sind vom Fahrersitz aus verstellbar und wechselnden Arbeitsbedingungen sekundenschnell anzupassen. **2** Zwischen Messerbalken und Einzugswalze ist soviel Raum, daß selbst langstrohiges Getreide erst dann von der Einzugswalze erfaßt werden kann, wenn es abgeschnitten ist. Beim Mähvorgang etwa ausfallende Körner werden in einer Mulde hinter dem Messerbalken aufgefangen und zusammen mit dem Dreschgut in die Maschine gebracht. **3** Überbreite Schneidwerke können für den Straßentransport abgenommen und auf ein Spezialfahrgestell gesetzt werden, das auf Wunsch lieferbar ist (siehe auch Abbildung letzte Seite).



**1** Die Gesamtansicht der Hochleistungsschüttler vermittelt einen Eindruck ihrer imponierenden Größe. **2** Mit 10 Leisten ist der Dreschkorb des CLAAS SENATOR so bestückt, daß ein optimaler Ausdrusch erreicht wird. **3** Die Trommeldrehzahl ist über einen Variator stufenlos hydraulisch verstellbar. Ein Tourenzähler auf dem Armaturenbrett zeigt die jeweilige Umdrehungszahl an. **4** Eine der fünf Schüttlerfallstufen, die das Stroh passieren muß. Beachten Sie bitte die enorme Höhe. Sie ist mit ein Grund, warum das Stroh so sicher ausgeschüttelt wird. **5** Die Lagerung der Schüttler auf Kurbelwellen ist ein weiterer Grund für das intensive Ausschütteln des Strohs.

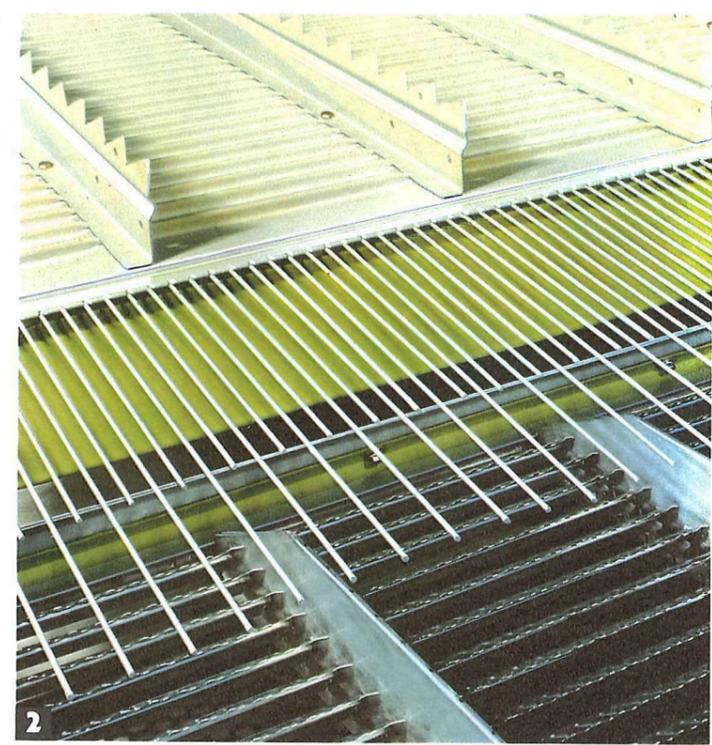
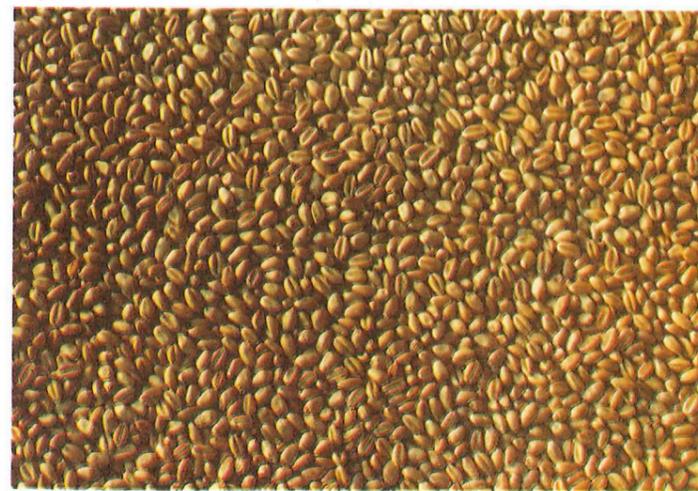
4,20 m Schnittbreite stellen, besonders bei schwerem Lagergetreide, hohe Anforderungen an die Dresch- und Reinigungsorgane. Der CLAAS SENATOR ist mit der berühmten CLAAS-S + S-Dreschtrommel\*) ausgestattet. Der Trommeldurchmesser beträgt 450 mm. Das ist der ideale Durchmesser, bei dem die Drehzahl weitgehend konstant bleibt. Auch bei unterschiedlicher Belastung.

Bei schonendem Drusch (kaum Stroh- oder Körnerbruch) wird bereits der überwiegende Teil der Körner durch den Korb abgeschieden. Der vierteilige Hochleistungs-Horden-schüttler ist 4,75 qm groß. Das Stroh muß über 5 hohe Schüttlerfallstufen hinweg. Auf diesem Weg wird auch unkrautdurchsetztes, langes, feuchtes Stroh sicher ausgeschüttelt. Unter jeder Schüttlerhorde ist eine Rück-

lauftasche. So wird auch beim Mähdrusch am Hang der Schüttlerabgang gleichmäßig dem Siebkasten zugeführt und dieser nicht einseitig belastet.

\*) S + S ist das Kennzeichen für die Arbeitsweise der CLAAS-Dreschtrommel: soft + sufficient = sanft und ergiebig.

**Gut gedroschen -**

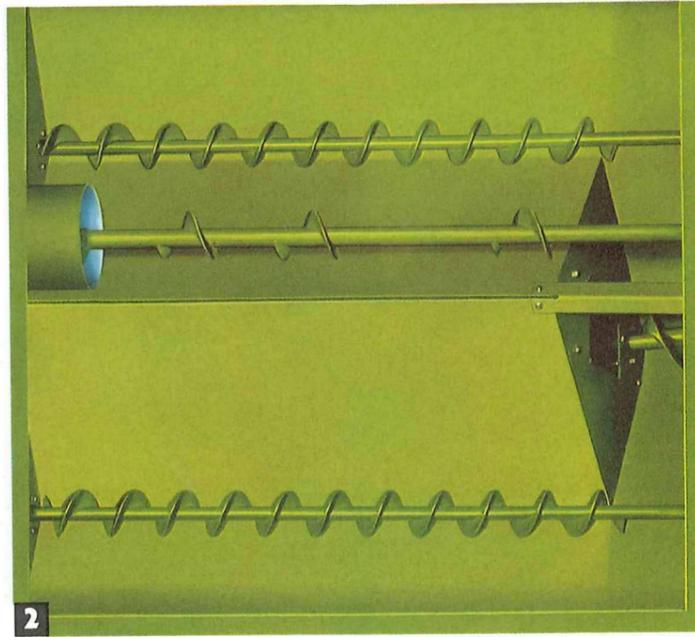


**Gut gereinigt**

Ungewöhnlich groß ist die Leistungsfähigkeit der CLAAS SENATOR. In jeder Minute müssen über hundert Kilo Getreide sauber gereinigt werden. Daher ist der Siebkasten nicht nur besonders reichlich bemessen (3,20 qm Siebfläche). Auch seine konstruktive Ausbildung ist auf optimale Reinigungswirkung berechnet. Bereits auf dem Vorbereitungsboden wird gründlich vorsortiert. Der Rost am Ende des Vorbereitungsbodens leitet schon einen Teil der Körner auf den An-

fang des Lamellensiebes. Der Abstand zwischen Rost und Lamellensieb ist beträchtlich. Das Gemisch fällt in lockerem Schleier herunter. Der Wind, der gleichmäßig verteilt über die gesamte Siebfläche bläst, findet hier eine breite Angriffsfläche. So wird ein Großteil der Körner schon am Anfang des Lamellensiebes abgeschieden, was wesentlich zu seiner Entlastung beiträgt. Das Lamellensieb am Siebkastende erlaubt das Arbeiten mit maximaler Windmenge ohne Körnerverlust.

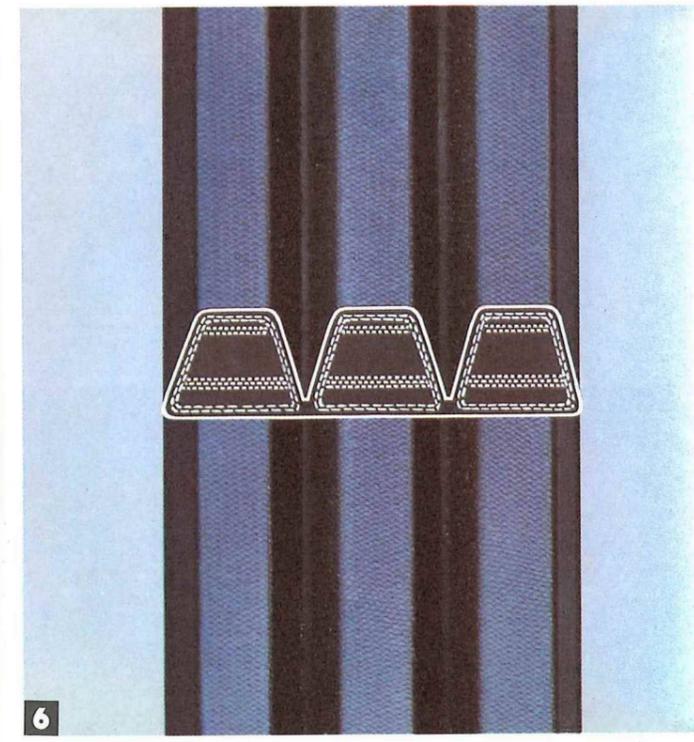
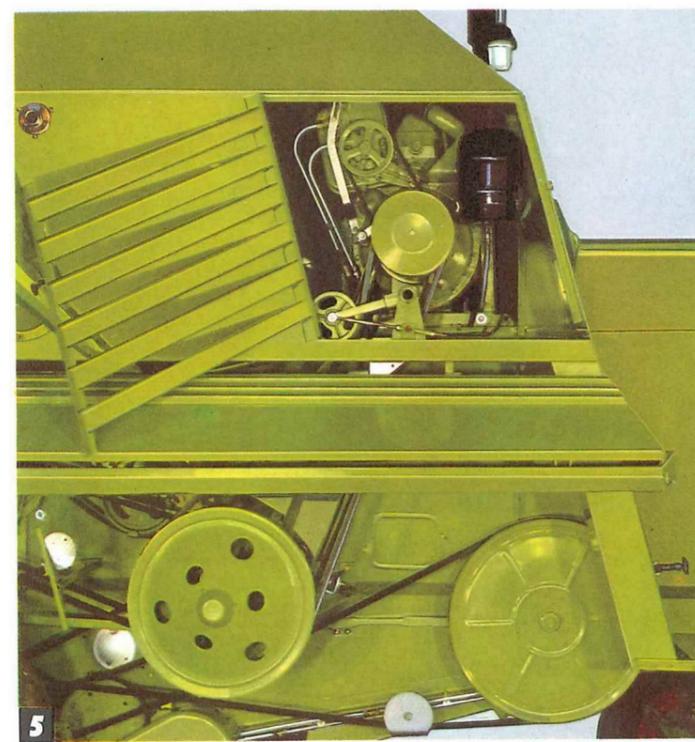
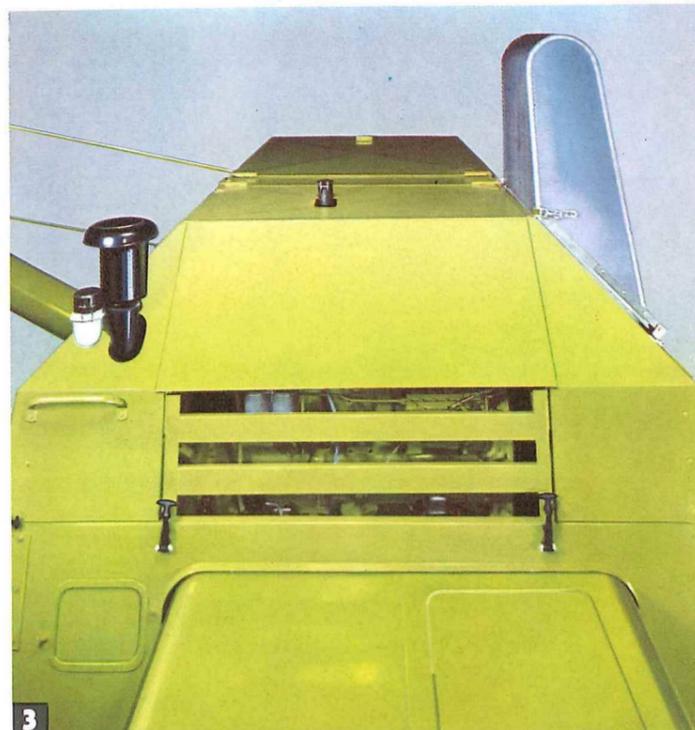
**1** Gesamtansicht des 3,20 qm großen Siebkastens mit Vorbereitungsboden, Rost, Fallstufe, Lamellensieb und Lamellensiebverlängerung. Vorbereitungsboden und Lamellensieb sind mit sogenannten Hangstegen versehen, die beim Mähdrusch am Hang die einseitige Belastung des Siebkastens verhindern. **2** Die hohe Fallstufe zwischen Rost und Lamellensieb in Großaufnahme: hier wird bereits die überwiegende Menge der Körner am Anfang des Lamellensiebes abgeschieden. **3** 4 Untersiebe für verschiedene Getreidesorten werden serienmäßig mitgeliefert. Zwei werden auf der rechten Maschinenseite als Verkleidung der Antriebe mitgeführt.



1 Mit einem Handgriff wird das Auslaufrohr nach hinten in Transportstellung geschwenkt. 2 Ein Blick in den riesigen Korntank. Oben in der Mitte die Einlaufschnecke. Vorn und hinten die Entleerungsschnecken, die das Korn dem Auslaufrohr zuführen. Entleerungszeit bei trockenem Getreide: nur 100 sec.

## Macht und Kraft

Der Korntank des CLAAS SENATOR faßt 3200 l. Das sind ca. 25 dz Weizen. Mehr als 1/2 ha können Sie mähen ohne abzutanken. Bei trockenem Getreide ist der Korntank in ca. 100 sec entleert. Das Auslaufrohr wird vom Fahrerstand aus mit einem Handgriff in Transportstellung gebracht.

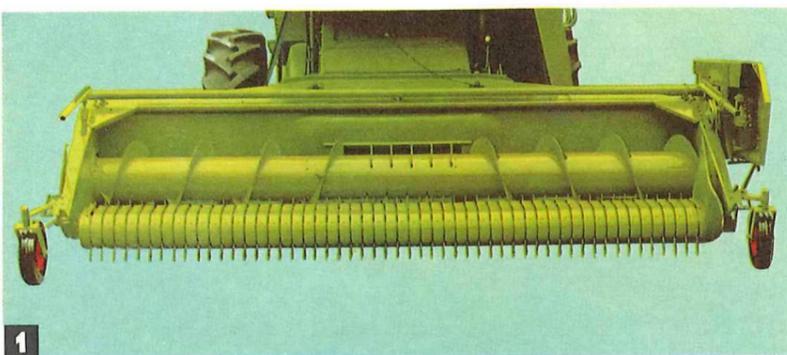


3 Der Motor ist vollkommen verkleidet aber trotzdem leicht zugänglich. 4 + 5 Durch eine Öffnung (in Abbildung 4 unten rechts) erreicht man die Batterie und auch die Schüttler. 6 Schematische Darstellung des Powerbandes.

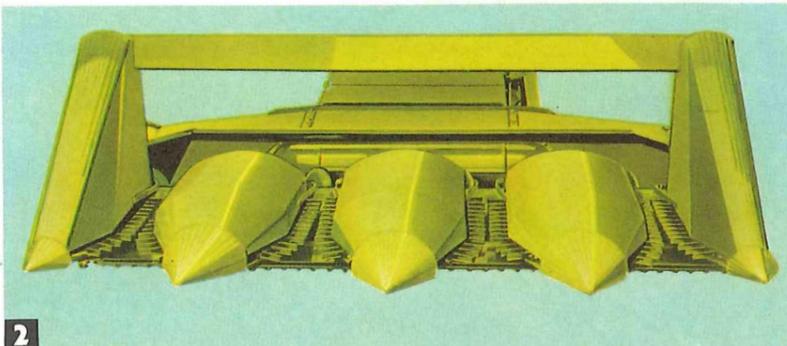
Der CLAAS SENATOR wird mit einem 105 PS starken 6-Zylinder-Dieselmotor ausgerüstet. Dieser ist auf dem Dach der Maschine in der staubfreien Zone hinter dem Korntank platziert. Von allen Seiten verkleidet, ist er vor äußeren Einflüssen geschützt. Zur Wartung und Pflege des Motors kann die Verklei-

dung leicht entfernt werden: durch einfaches Hochklappen des Deckels bzw. Umklappen des Seitenteils. Der Motor ist dann bequem zugänglich. 105 PS bieten genügend Kraftreserven, um auch in schwierigen Situationen zu bestehen. Ohne Leistungsabfall werden starke Hänge und aufgeweichte Böden

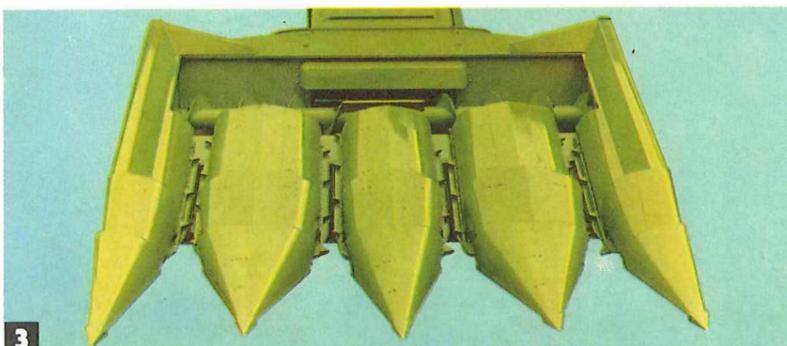
gemeistert. Statt eines Flachriemens übernimmt ein Verbundkeilriemen, das sogenannte Powerband, beim CLAAS SENATOR den Hauptantrieb. Sein griffiges Profil ermöglicht selbst bei starker Stoßbelastung eine einwandfreie Kraftübertragung vom Motor auf die Hauptantriebscheibe.



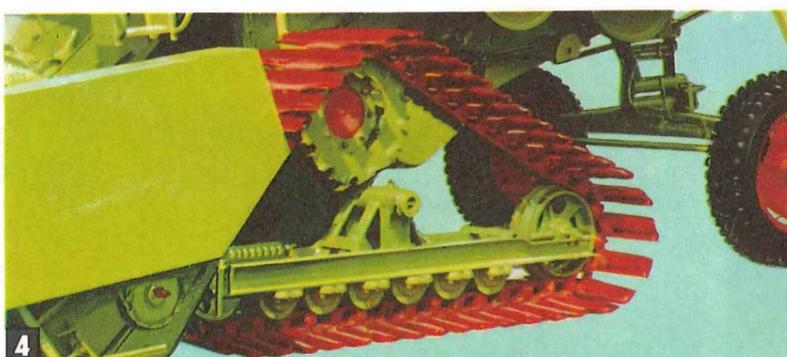
1



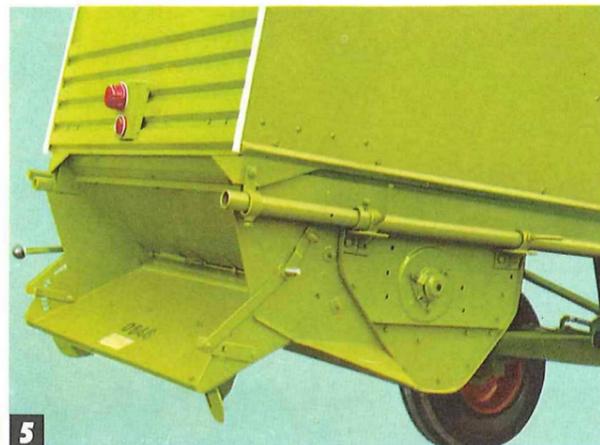
2



3



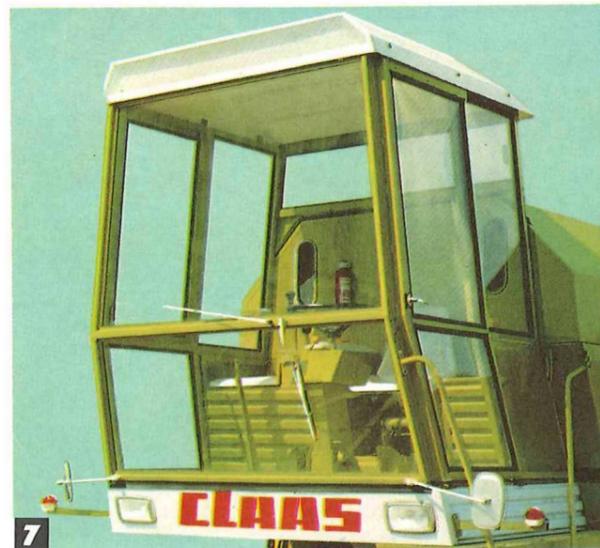
4



5



6



7

## Technische Daten

**Schneidwerk:** Schnittbreite 14' – 20' (4,20 – 6,00 m), auf Wunsch auch 10 und 12 Fuß (3,00 und 3,60 m), automatische Anpassung an Bodenunebenheiten, hydraulische Schnitthöhenverstellung von 6 – 75 cm, serienmäßige Ausstattung mit Ährenhebern.

**Halmteiler:** Dreiteilig, verstellbar, beweglich angebracht (Anpassung an Bodenunebenheiten), wahlweise in kurzer oder langer Ausführung, serienmäßig 2 Stück.

**Haspel:** Gesteuerte Pick Up-Haspel mit Federzinken, hydraulisch verstellbar, stufenlose Drehzahlregulierung.

**Dreschtrommel:** 450 mm Durchmesser, 1250 mm breit, 6 Schlagleisten, Trommeldrehzahl hydraulisch stufenlos zu regulieren von 650 – 1400 Umdrehungen pro Minute, Drehzahl am Tourenzähler ablesbar.

**Entgrannung:** Neuartige, auch bei Feuchtigkeit sicher arbeitende Entgrannungseinrichtung, die, eingeschaltet, den Korb um 3 Leisten verlängert.

**Dreschkorb:** 10 Korbleisten (13 bei eingeschaltetem Entgranner), Steinfangmulde, Momentverstellung mit einem Hebel vom Fahrersitz aus.

**Schüttler:** Vierteiliger Hordenschüttler, auf 2 Kurbelwellen gelagert, Schüttlerfläche 4,75 qm, Abscheidefläche 5,50 qm.

**Reinigung:** Hochleistungssiebkasten mit Zweistufen-Druckwindreinigung, Gesamtsiebfläche: 3,20 qm.

**Korntank:** Inhalt 3200 l, Verteilerschnecke zur vollständigen Füllung, zwei Sichtfenster zur Füllungskontrolle.

**Sicherheitskupplungen:** Federbelastete Doppelscheiben-Sicherheitskupplung gegen Überlastungen an Haspel, Einzugswalze, Wendetrommel, Kornschnecke und Überkehrschnecke, zahlreiche andere Sicherheitsvorrichtungen.

**Motor:** 6-Zylinder-Diesel, 105 PS, wassergekühlt.

**Getriebe:** 3-Gang-Getriebe mit Einscheiben-Trockenkupplung, Geschwindigkeitsbereich: 1,8 – 19,5 km/h, Rückwärtsgang: 3,3 – 7,8 km/h. Geschwindigkeit über den gesamten Bereich mit hydraulisch gesteuertem Regeltrieb stufenlos verstellbar, Drehzahlmesser für Fahrertrieb.

**Bremsen:** Mechanische Handbremse, hydraulische Fußbremse (auch als Einzelradbremse wirkend).

**Bereifung:** Vorn 18,4/15 – 30 AS, hinten 11,5 – 15 AM, Spurweite: vorn 2500 mm, hinten 2050 mm, Radstand 3200 mm, hydrostatische Lenkung.

**Beleuchtung:** Serienmäßig ausgerüstet mit Scheinwerfern, Begrenzungsleuchten, Blinkleuchten, Rückspiegeln, Rückstrahlern und Rückleuchten.

**Maße:** In Arbeitsstellung:  
bei 14 Fuß Länge 9,90 m (mit langen Halmteilern)  
(4,20 m) Breite ca. 5,80 m (je nach Stellung der Außenabweiser)

Höhe 3,42 m

Beim Transport:

Länge 8,60 m

Breite 4,60 m (2,97 m mit abgebauter Schneidwerkmulde)

Höhe 3,42 m

**Gewicht:** ca. 5930 kg

**Lieferbare Sonderausrüstungen auf Wunsch:** Strohverteiler – Strohhäcksler – Federzinken-Pick Up-Trommel und verschiedene Sonderdruschrichtungen sowie Schneidwerkwagen.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich, Konstruktionsänderungen vorbehalten.



1 Mit der Federzinken-Pick Up-Trommel (Breite 4,10 m) können zwei Schwaden zugleich aufgenommen werden. 2 Das CLAAS-Mais-Reihenschneidwerk ist vierreihig und dreireihig lieferbar. Zum Drusch von Körnermais gehören außerdem Maisdreschorgane, die gegen Getreidetrommel und -korb ausgetauscht werden. 3 Der CLAAS-Mais-Pflückvorsatz (ebenfalls drei- und vierreihig lieferbar) erntet nur die Kolben. Seine Anschaffung empfiehlt sich dort, wo große Flächen Körnermais zu verarbeiten sind. 4 Neben dem Raupenfahrwerk gehören Stifentrommel und Stiftenkorb zur

Ausrüstung beim Reisdusch. 5 Der Anbaustrohhäcksler verarbeitet auch Raps- und Maisstroh zuverlässig. Mit ihm erreichen Sie in einem Arbeitsgang ein pflugfertiges Feld. Der Häcksler kann abgeschaltet werden, wenn das Stroh in Schwaden abgelegt werden soll. 6 Der Strohverteiler verteilt das Stroh ungeschnitten über die gesamte Schnittbreite. 7 Die Fahrerkabine gewährt nach allen Seiten gute Sicht. Sie empfiehlt sich besonders für den Maisdrusch, der sich ja oft bis in den Winter erstreckt.

## Zusatzgeräte

Der CLAAS SENATOR ist ein Allesdrescher. Mit entsprechenden Zusatzausrüstungen dreschen Sie Grassamen oder Raps, Bohnen oder Erbsen genauso mühelos und sauber wie Mais oder Reis – um nur einige Früchte zu nennen. Das erhöht die Wirtschaftlichkeit der Maschine bedeutend. Sie können also

mit der Ernte von Grassamen und Raps beginnen, wozu Sie die Pick Up-Trommel vorsetzen, und beschließen nach der Getreideernte die Saison mit dem Drusch von Körnermais – entweder mit dem Mais-Reihen-Schneidwerk oder dem Mais-Pflückvorsatz. Für den Reisdusch werden Spezial-

Dreschwerkzeuge und ein Raupenfahrwerk geliefert. Wenn Sie Ihr Stroh nicht brauchen: ein angebautes Strohhäcksler streut es kurzgeschnitten auf das Feld. Ungeschnitten besorgt das der Strohverteiler. Im Herbst, beim Drusch von Körnermais oder Reis, ist die Fahrerkabine angenehm.

Moderne Ernte – 50 ha Hafer sind hier zu dreschen. Da kann der CLAAS SENATOR zeigen, was er leistet. Unermüdet zieht er seine Bahn, Stunde um Stunde. Dem Fahrer macht die Arbeit Spaß. Aus gutem Grund. Der Fahrerstand ist bequem. Dort kann er stundenlang sitzen ohne zu ermüden. Auf diese Maschine kann er sich verlassen. Er weiß, sie ist aus Europas größter Mähdrescherfabrik, für Höchstleistungen konstruiert und von erfahrenen Fachleuten aus

erstklassigem Material gebaut. Er weiß, auch dieser SENATOR hat zahlreiche Kontrollen durchlaufen, ist auf Herz und Nieren geprüft. Damit ist ein Grad an Zuverlässigkeit erreicht, der Höchstleistungen auch bei hartem Dauereinsatz erlaubt. Darauf kommt es hier an. Große Flächen schnell bewältigen, Zeit sparen, Geld sparen – das sind Forderungen, die Sie an einen Großmähdrescher stellen. Mit dem CLAAS SENATOR werden Sie immer zufrieden sein.



**GEBR. CLAAS · MASCHINENFABRIK GMBH · 4834 HARSEWINKEL/WESTFALEN**